

Erfolgsgeschichte geht weiter

Innsbruck – Es gibt Veranstaltungen, die erfreuen sich auch nach Jahren noch höchster Beliebtheit und ziehen jedes Mal die Aufmerksamkeit auf sich. Dazu zählt u. a. auch die RLB-Kunstbrücke, bei der sich in der heurigen Sommerausstellung alles um das „Stillleben“ in der zeitgenössischen Kunst dreht.

„Ich bin begeistert, man muss Kuratorin Silvia Höller ein großes Kompliment machen. Die Auswahl der gezeigten Werke ist wieder sehr spannend. Ich muss sagen, sie ist maßgeblich an der Erfolgsgeschichte der Kunstbrücke beteiligt“, lobte Professor Peter Weiermair die Arbeit der Kuratorin. Unter den Kunstfreunden gesichtet auch Johannes Trapp, Festwochen-Chefin Christa Redik und natürlich die Gast-

geber RLB-Boss Hannes Schmid und Vorstand Thomas Bock, die sich über das große Interesse an der Ausstellung freuten.

Kunstbrücke-Fans:
Johannes Trapp (l.) und
Professor Peter Weiermair. Fotos: Föger



Künstlerin Christine Spatt, RLB-Vorstand Thomas Bock, Kuratorin Silvia Höller und RLB-Boss Hannes Schmid (v.l.) bei der Sommerausstellung.